

Erfolgreich im Jahr 2025 – erfolgreich im R+S-Handwerk



Unsere Bremer Haupttagung hat uns durch ihre Themen, Impulse und Vorträge „quer durch den Garten“ der betrieblichen Belange eindrucksvoll aufgezeigt, wie man im R+S-Handwerk erfolgreich sein kann.

Wenige Wochen danach blicken wir auf ein Jahr zurück, welches das R+S-Handwerk insgesamt, aber auch den Verband und die Betriebe wieder ein ganzes Stück nach vorne gebracht hat. Dabei denken wir zuallererst an die im Juli endgültig bestätigte Rückkehr

zur Meisterpflicht. Unsere Mitarbeit im ZDH-Arbeitskreis, unsere zahlreichen Gespräche und Stellungnahmen waren am Ende von Erfolg gekrönt: Wir sind und bleiben Meister!

Durch unsere technische Kooperation mit der IVRSA verfügen wir nicht nur über eine gute Ergänzung unserer eher handwerklich-praktisch ausgerichteten Kompetenz, sondern auch über eine größere Schlagkraft unserer Branche. Zu dieser Schlagkraft trägt auch unsere neue Kooperation mit der RTG bei, die sich bereits in den ersten Wochen des Jahres – unter dem Eindruck der Folgen des vorzeitigen Bruchs der Ampelkoalition und den Koalitionsverhandlungen – bewährt hat.

Gleichzeitig ist diese Kooperation ein neuer Meilenstein in Sachen politischer Kommunikation. Wie selten zuvor haben wir uns nicht nur über unsere Dachverbände ZDH und BVB, sondern ganz direkt mit Stellungnahmen, Abgeordnetengesprächen sowie Auftritten auf Veranstaltungen für unsere Branche in die vielen politischen Diskussionen eingebbracht.

Nun geht es mit Elan weiter – mit

einem neuen Präsidium in eine neue Wahlperiode, die nicht weniger Aufgaben und Herausforderungen bereithält. Zu denken ist allein an die vielen Weichen, die die Delegiertenversammlung am 9. Oktober in Bremen gestellt hat. Eines ist klar: Wir werden den eingeschlagenen Weg der Kooperationen fortsetzen. Wir werden noch mehr auf politische Kommunikation setzen. Wir werden den Weg der Digitalisierung weiter ausbauen – sei es mit unserer Verbands-App, an der wir mit Hochdruck arbeiten – oder sei es mit der noch stärkeren Verankerung des digitalen Berichtshefts in unseren Ausbildungsverhältnissen.

Es gibt also auch im kommenden Jahr viel zu tun. Packen wir es an – aber gönnen wir uns vorher auch die verdiente Zeit und die Muße zum Innehalten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, aber auch glückliches und gesundes neues Jahr.

Ingo Plück,
Hauptgeschäftsführer

SICHERHEITSROLLÄDEN VON HEYDEBRECK